

Liebe ist

J=100

Wü-rd' ich in Men- schen- und En- gels- spra- chen
 re- den, was blie- be oh- ne Lie- be? Ich wä- re doch nur ein tö- nen- des
 Erz, nur ei- ne klin- gen- de Schel- le, die blie- be. Hätt' ich auch Weis- sa- gung und al- le Er-
 kennt- nis und wüss- te al- le Ge- heim- nis- se, hätt' ich auch
 Glau- ben, der Ber- ge ver- setz- te, so wä- re ich nichts oh- ne
 Lie- be. Wenn ich auch all mei- ne Ha- be ver- schenk- te und hät- te
 nichts mehr als Ei- gen- tum, gäb' ich auch mei- nen Leib hin bis ins
 Feu- er, so nütz- te es nichts oh- ne Lie- be. Die Lie- be ist
 1./2./4. ge- dul- dig und gü- tig. Sie sucht nicht das ih- re und kennt kei- nen Neid. Sie
 3. von Gott aus- ge- gos- sen ins Herz Sei- ner Kin- der, wie Er es ver- hei-ßt, dass
 prahlt nicht, ist nicht auf- ge- bla- sen. Die Lie- be ver- gibt oh- ne Bit- ter- keit.
 durch sie der Lie- bes- strom flie- ße, le- ben- di- ges Was- ser durch Got- tes Geist.¹³
 1./2./4. Sie freut sich nicht an der Un- ge- rech- tig- keit. Doch freut sie sich im- mer
 an der Wahr- heit. Al- les glaubt sie. Al- les hofft sie. Die Lie- be hält
 al- les aus. Al- les trägt sie. Für im- mer bleibt sie. Die Lie- be hört nie- mals auf.
 Die Lie- be ist % Die Lie- be ist % rit. Fine